

Gästebuch der studentischen Ausstellung

„Ein Funken Wahrheit. Energievisionen in der technokratischen Hochmoderne“

30.06.2011

Ganz, ganz wunderbar diese Ausstellung!! Es gibt ein ganzes Rert(?) an wissenschaftlich-technischen Ansätzen, die der akademische Kanon ignoriert – zum Schaden des Gemeinwesens. Mehr von diesen Ansätzen wie diese Ausstellung hier.

[Unterschriftenkürzel, unleserlich]

I ♥ heli

Sehr verstörend das alles

Sehr informativ die Ausstellung, - beeindruckend das zusammengetragene Material; die Mühe, dieses Ausstellung in der Form darzubringen, ist gut vorstellbar und erzeugt in mir hohen Respekt gegenüber den Ausstellern; Ich gehe sehr inspiriert von hier weg. Danke

[Unterschriftenkürzel unleserlich]

Danke für die Gedanken und die Arbeit zur Umsetzung der Veröffentlichung, des Heftes mit gleichen Titel. Mit den Stichworten der Zusatzliteratur findet sich noch mehr im Internet. Helf (seit 1954 in der TU-Bibl.)

Radium-Schokolade. Das würde ich gerne kosten!

lecker!

Gefällt mir sehr!

Commo estas?

Tolle Ausstellung – sehr informativ. Ich hätte es mir aber noch tiefgehender gewünscht. Das liegt vielleicht daran, dass ich auch privat an dem Thema interessiert bin. Jemand, der sich noch nie mit soetwas beschäftigt hat – für den ist diese Ausstellung sicherlich genau richtig.

Vielen Dank – Alles Gute für die Zukunft und bitte noch mehr über technische Themen, die von der Lobby + Mainstream Wissenschaft blockiert + ignoriert werden!

Ist das nützlich, was ihr da auf die Beine gestellt habt? Unsere Regierung würde dieses Projekt bzw. einen Studiengang sicher nicht als solches sehen und hier den Spar-Rotstift ansetzen. Zu viele Infos, die das Volk nicht braucht (oder nicht wissen darf (soll)?).

Was ist mit der westlichen Welt geschehen seit „den Grenzen des Wachstums“ des C.o.R. [?]? Die Wissenschaft hat sich immer mehr von ihrer eigentl. Aufgabe entfernt und sich den Dogmatismus zugewandt. Der Fortschrittsgedanke ist dem Stillstandsgedanken gegenüber. Aus Entwicklung wurde Nachhaltigkeit. Die Menschen der „3. Welt“ sollen sich nicht entwickeln, sie sollen nachhaltig so bleiben wie sie sind. Das geht nur mit Energieverknappung. Das Britische Oligarchische System des Freihandels nach Adam Smith erlaubt den Wohlstand einer Klasse von Menschen nur auf Kosten von Anderen. Die Aufhebung dieses „Prinzips“ würde den Kollaps der momentanen Machtstruktur bedeuten. Es muss also alles daran gesetzt werden die Energie begrenzt zu halten. Wie geht das besser als mit grünen Energien, diesen Energiefluss dickste unter der von Holz liegt und einen wissensch. Fortschritt unmöglich macht. Dieses Prinzip ist so alt wie die Menschheit, schon Prometheus wollte den Menschen das Feuer geben, doch er wurde von Zeus dem Göttervater (Oligarch) dafür bestraft. Der Mensch steht unter den Göttern (Oligarchen, Monarchen ...) und hat diesen zu dienen. Eine Republik ist dafür gänzlich ungeeignet (ESM-Vertrag für EU) und eine Erhöhung der Energieplattform (Kernenergie, Fusion ...) ermöglicht den Menschen zu viel Bildung → Grüne Energien (Solar, Wind, Biogas) tut das nicht. Die Angst vor neuen Technologien würde schon nicht dafür benutzt, um den Fortschritt aufhalten zu wollen, doch der Fortschritt an sich ist ein universelles Prinzip und wenn sich der Mensch nicht daran hält wird er Aussterben wie alle Arten vor ihm, die sich nicht daran gehalten haben. Doch der Mensch ist das erste Lebewesen auf dieser Erde, der willentlich kreativ ist und somit sein Schicksal selbst in der Hand hält!

→ Infos: Büro.de

Diese Ausstellung hat gute Ansätze. Aber besonders gefällt mir der Organ Akkumulator. Dieser impliziert, dass im Menschen selbst schon alle Energie vorhanden ist.

Da müssen wir hin. Zu unseren Wurzeln, ein Bewusstsein für uns selbst + unsere Natur. Wenn wir verstehen, wer wir sind, verstehen wir auch wie + was die Welt ist, ja sogar wie das Universum ist. Es geht absolut über den Verstand hinaus, den wir zum Mittelpunkt unseres Selbstbildes gesetzt haben. Womit die Wissenschaft versucht die Dinge zu erklären. Der Intellekt ist notwendig, aber er erkennt nur einen Bruchteil der Wahrheit. Er ist tot – womit er sich beschäftigt ist tot. Wir sind aber lebendige Wesen, lassen wir uns das wieder entdecken. Das fehlt der Welt. Das Bewusstsein über unseren eigenen Zustand und dass wir lebendig sind.

Das kann keine Gedanke verstehen.

Kundalini wäre ein Stichwort.

Ab und zu wäre schon eine frische Zitrone für die Obstbatterie wünschenswert!

[Zeichnungen]

Die Ausstellung hat gute Ansätze. Aber besonders gefällt mir der Organ Akkumulator. Dieser impliziert, dass im Menschen selbst schon alle Energie vorhanden ist.

Da müssen wir hin. Zu unseren Wurzeln, ein Bewusstsein für uns selbst + unsere Natur. Wenn wir verstehen, wer wir sind, verstehen wir auch wie + was die Welt ist, ja sogar das Universum ist. Es geht absolut über den Verstand hinaus, den wir zum Mittelpunkt unseres Selbstbildes gesetzt haben. Womit die Wissenschaft versucht die Dinge zu erklären. Der Intellekt ist notwendig, aber er erkennt nur einen Bruchteil der Wahrheit. Er ist tot – womit er sich beschäftigt ist tot. Wir sind aber lebendige Wesen, lassen wir uns das wieder entdecken.

Das fehlt der Welt. Das Bewusstsein über unseren eigenen Zustand und dass wir lebendig sind. Das kann kein Gedanke verstehen. Kundalini wäre ein Stichwort.

Ab und zu wäre schon eine frische Zitrone für die Obstbatterie wünschenswert!

Ja, und schubst mal den Vogel wieder an!

49378:06:01

Ja, und schubst mal den Vogel wieder an!

Der Shit!

Den „Shit“ hat ein Künstler in Dosen verpackt und satt Geld geschäftelt[!]

[darunter kleine Zeichnungen]

Der Ausstellung gelingt es einen Vorbeieilenden kurz zum Stehenbleiben und Vorbeischlendern zu bewegen.

→

Prima, die nächste bitte zur Energiespeicherung!



20.09.2012

→
Soviel braucht die ganze
Menschheit!!!